

Schulentwicklungsplan

<Schullogo einfügen>

vereinbart zwischen

<Schule>

und

<SQM>

Planungsperiode: Schuljahr <2022/23> bis Schuljahr <2024/2025> (dreijährig)

Ziel Nr. 1:	<Übernehmen Sie die SMARTe Zielformulierung aus Punkt 2.2>
Ziel Nr. 2:	<Übernehmen Sie die SMARTe Zielformulierung aus Punkt 2.2>
Ziel Nr. 3:	<Übernehmen Sie die SMARTe Zielformulierung aus Punkt 2.2>
(...)	

<Erläuterung: Ein Schulentwicklungsplan enthält in der Regel mehrere Ziele. Für jedes Ziel wird das Formularfeld 2 separat ausgefüllt.>

<Die Auswahl der Ziele für den Schulentwicklungsplan liegt bei der Schulleitung, in Abstimmung mit dem Kollegium, und hängt von verschiedenen Faktoren ab: z. B. von der Größe der Schule, vom Stand der Schulentwicklung, von der Größe bzw. dem Umfang des geplanten Zieles, von den vorhandenen Ressourcen, von den in den jeweiligen Schularten umzusetzenden bildungspolitischen Reformvorhaben usw. Die Ziele der Schule werden von der Schulleitung gemeinsam mit der Schulaufsicht im Rahmen des Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächs (BZG) vereinbart. Dabei werden auch Zielerreichung der und Rückblick über die vorhergehende Qualitätsentwicklungsperiode (vorhergehender Schulentwicklungsplan) thematisiert.>

1. Qualitätsrückblick

<Siehe letzter Schulentwicklungsplan. Reflexion der letzten Qualitätsentwicklungsperiode als Teil des Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräches (BZG) mit der Schulaufsicht>

Fügen Sie hier die Ziele des letzten Schulentwicklungsplanes ein	Wurde das Ziel erreicht? Begründen Sie bitte!	Wie gehen Sie an der Schule weiter vor?	Wie wurden das Ziel und die dazugehörigen Maßnahmen gemessen bzw. evaluiert?	Welches Ergebnis ergab die Messung/Evaluation?
<Ziel 1>	<Begründung>	<Werden die mit dem Ziel verbundenen Maßnahmen und Projekte institutionalisiert, im Q-Handbuch abgebildet, adaptiert oder abgebrochen? Bitte begründen Sie!>	<Indikatoren, Kennzahlen, Fragebögen, Interviews ...>	<Ergebnis, Produkt, Kennzahl, ...>

2. Strategisches Ziel 1 (Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.)

2.1 Ausgangslage:

<Beschreiben Sie hier, aus welchen Gründen Sie das untenstehende SMARTe Ziel für die Entwicklung Ihrer Schule ausgewählt haben.

Welche Ausgangslage, Herausforderung oder Problemstellung hat zur Auswahl Ihres Ziels geführt?

Mögliche Ziele für die Entwicklung Ihrer Schule ergeben sich unter anderem aus:

- Ergebnissen der schulinternen Qualitätseinschätzung entlang des Qualitätsrahmens (siQe)
- Daten aus dem Bildungsmonitoring (z. B. Schüler/innenleistungsdaten aus iKM^{PLUS}, SRDP)
- pädagogischen Reformvorhaben (z. B. neue Lehrpläne, Digitalisierung)
- Ergebnissen aus der internen Schulevaluation (z. B. Befragungen von Lernenden oder Lehrenden)
- konkreten Herausforderungen, die im Schulalltag aufgetaucht sind (z. B. Elternbeschwerden)
- Ergebnissen der externen Schulevaluation>

2.2 SMARTes Ziel

<Definieren Sie hier ein SMART formuliertes strategisches Ziel, das Ihre Schule erreichen will. Ein Ziel ist die Beschreibung eines zu erwartenden Ergebnisses oder eines gewünschten Zustandes zu einem bestimmten Zeitpunkt.

SMART steht für

S = spezifisch und konkret. Was soll genau erreicht werden?

M = messbar. Woran stellen Sie fest, dass das Ziel erreicht wurde?

A = attraktiv. Ist das Ziel motivierend formuliert?

R = realistisch. Ist das Ziel mit den gegebenen Ressourcen in der gegebenen Zeit erreichbar?

T = terminiert. Bis wann soll das Ziel genau erreicht sein?>

2.3 Indikator/en

<Ein Indikator zeigt (als Anzeiger oder Kennzahl) an, ob ein Ziel erreicht wurde. Indikatoren passen zum Ziel, sind bereits bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes zu definieren und regelmäßig zu überprüfen (z. B. Abschlussquoten, Schüler/innenleistungsdaten, Indikatoren, die sich aus der internen Schulevaluation ergeben).>

2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)

< <https://www.qms.at/qualitaetsrahmen> >

<Mindestens ein Qualitätskriterium auswählen; bei zu vielen ausgewählten Kriterien wird das Ziel unspezifisch. Bei Bedarf Felder duplizieren.>

QUALITÄTSDIMENSION/EN

Qualitätsbereich/e:

Qualitätskriterium/-kriterien:

2.5 Maßnahmen

<Maßnahmen sind Mittel und Wege, um Ziele zu erreichen. Häufig sind für das Erreichen eines Zieles mehrere Maßnahmen nötig. Beschreiben Sie hier, mit welchen Maßnahmen Sie das oben definierte Ziel an Ihrer Schule erreichen wollen. Das können z.B. sein: eine bestimmte Kommunikationsstrategie, ein spezielles Schulungskonzept, Teambildung, Projektarbeit mit Lernenden, Fördermaßnahmen für Lernende etc.>

<Siehe Beispiele für Schulentwicklungspläne auf <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep>>

2.6 Interne Schulevaluation

<Interne Schulevaluation überprüft die Wirkung von Maßnahmen, die besonders wichtig und/oder mit hohem Aufwand verbunden sind und daher evaluiert und reflektiert werden sollen. Siehe www.igesonline.net/at >

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
<Bezeichnung der Maßnahme>	<z. B. Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Kooperationspartner/innen>	<z. B. Zufriedenheit der Lernenden mit einer bestimmten Maßnahme>	<z. B. Fragebögen, Interviews, Feedbackmethoden, Fokusgruppen>

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr <_>

<Folgende Tabelle soll als Teil des Projektmanagements die oben skizzierten Maßnahmen gliedern und in einen zeitlichen Ablauf bringen. Benennen Sie Verantwortlichkeiten, Termine sowie Produkte und Ergebnisse. Unterstützende Materialien (Projektstrukturplan, Meilensteinplan, ...) finden Sie unter <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep> >

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?

Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.

3. Schriftliche Vereinbarung zwischen Schulleitung und Schulaufsicht in Bezug auf die oben genannten Ziele:

Ort, Datum

Schulleitung

SQM